

Stiftung Haus Hall · Postfach 1161 · 48704 Gescher

Kreis Coesfeld
Abteilung Schule, Bildung, Kultur
Herrn Gregor Twilling

Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

Bereich Verwaltung
Bereichsleiter
Heiner Gerleve
Unser Zeichen: Ge
Tel.: 02542 703-2100
Fax: 02542 703-1909
Heiner.gerleve@haushall.de

17.01.2023

**Ersatzanbau an die Förderschule für Geistige Entwicklung
Haus Hall
hier: Antrag zur Übernahme der nicht durch die
Bezirksregierung Münster übernommenen Kosten für Bau
und Ausstattung durch die Kreise BOR und COE**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Twilling,
sehr geehrter Herr Schütt,

wir beantragen die Übernahme der Bau- und Ausstattungskosten für den neu zu errichtenden Ersatzanbau der Förderschule Haus Hall, Tungerloh-Capellen 4, Gescher.

Wir sind zu dem Bauvorhaben bereits seit längerer Zeit mit Ihnen, dem Kreis Borken und der Bezirksregierung Münster im Gespräch. Bei der Bezirksregierung Münster haben wir einen Antrag auf Übernahme von Darlehenszinsen gemäß § 110 Schulgesetz gestellt. Wir erwarten von dort in Kürze eine Rückmeldung zur Feststellung eines aktualisierten Raumprogrammes und der förderfähigen Kosten.

Begründung:

Die aktuelle Förderschule für Geistige Entwicklung Haus Hall wurde in Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Kreisen Borken und Coesfeld erneuert und zum neuen Schuljahr im Sommer 2014 in Betrieb genommen. Damals wurde der Neubau der Schule nach Abstimmung des Musterraumprogrammes und der damaligen Schülerzahl ausgerichtet. Die durchschnittliche Schülerzahl hat sich von ca. 185 Schüler:innen auf heute 241 Schüler:innen erhöht. Die Prognose für die kommenden Jahre geht weiterhin von hohen Schülerzahlen aus.

Seite 1 von 3

Daher wurde in 2022 mit den Kreisen BOR und COE in Vorgesprächen die Vereinbarung auf den Weg gebracht, die mit der Bauplanung in den Jahren 2010-2014 fixiert worden war, um die zukünftige Nutzung der weiteren alten Gebäude für die Förderschule zu klären:

→ sollte die Schülerzahl in den nächsten 5 Jahren weiterhin hoch sein, sollen die stehengebliebenen Gebäude der alten Schule (aus den 1960-iger Jahren) ebenfalls abgerissen und gegen einen Neubau ersetzt werden.

Diese damalige Zusage der Kreise BOR und COE soll nun 9 Jahre später realisiert werden, da die Schülerzahl konstant höher als erwartet und zurzeit bei 241 Schülern liegt und durch die weitere Prognose bestätigt wird.

Zurzeit haben wir für die Förderschule Räume für 2 Klassen in der alten ehemaligen Schulimmobilie in der Bauernschaft Tungerloh-Capellen 57 angemietet. Für die Zeit nach dem Abriss der beiden alten Gebäude / für die Bauzeit müssen wir noch eine vorrübergehende Lösung für 2 weitere Klassen finden.

Die zusätzlichen Flächen- und Raumbedarfe für die gestiegene Schülerzahl ist mit der Sachbearbeitung im Dezernat 48 vorbesprochen worden. Auf Grund der dauerhaft höheren Schülerzahlen soll das alte Musterraumprogramm von derzeit 5.703,61 qm entsprechend erhöht werden. Die heute schon tatsächlich genutzte schulische Fläche liegt bei 6.394 qm. Nach Abriss der beiden alten Gebäude und Bezug des Ersatzanbaus wird die schulisch genutzte Fläche eine Größe von 6.354 qm haben. Das Musterraumprogramm ist entsprechend anzuheben. Wir hoffen auf die Anerkennung dieser Flächen durch die Bezirksregierung Münster.

Baukostenschätzung des Architekten:

Gewerk	EURO
Rohbauarbeiten	927.244,62
Zimmerei- und Dachdeckerarbeiten	580.256,85
Alu-Fenster und Sonnenschutz	212.858,04
Elektroinstallationen	285.754,63
Aussenputzarbeiten	
Trockenbauarbeiten	186.615,27
Malerarbeiten	34.990,36
Heizung	207.026,31
Bodenbelagsarbeiten	160.372,50
Sonstiges	699.807,26
Gärtnerische Innenhofgestaltung	349.903,63
Baunebenkosten	670.648,62
Gesamt	4.315.478,09

Zusätzlich werden Kosten entstehen für die mobile Ausstattung in Höhe von ca. 60.000,- €.

Finanzierungsplan:

Ersatzanbau Förderschule Haus Hall (mit Ausstattung)			
Stand: 20221222			
Kosten für Bau und Ausstattung - in € - lt. Hochrechnung des Architekten /geschätzt			
	Bau	Ausstattung	Summe
Schule	4.315.478,09	60.000,00	4.375.478,09
Finanzierungsplan - in € -	Förderschule Haus Hall		Darlehensbetrag
Land, Kreise, LWL	3.937.930,28		
Eigenmittel (10%)	437.547,81		
Summe der Finanzierungsmittel	4.375.478,09		

Zeitplanung:

Es ist zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes notwendig, die Baumaßnahme zeitnah und schnell zu realisieren, damit der Ersatzanbau möglichst zum Schuljahr 2024/2025 in Betrieb gehen kann. Daher sieht unsere Planung vor, dass wir im I. Quartal 2023 einen Bauantrag beim Kreis BOR stellen, in den Sommerferien 2023 die beiden Altgebäude abreißen und im Herbst 2023 mit der Baumaßnahme beginnen müssen, um das Gebäude im Sommer/Herbst 2024 in Betrieb nehmen zu können.

Wir bitten Sie hierbei um Unterstützung.

Anlagen:

Zu Ihrer Information haben wir unsere Baupläne und die Kostenschätzung des Architekturbüros krs-Architekten als Anlage beigefügt.

Ebenso fügen wir die Ihnen - aus unserem gemeinsam mit dem Kreis COE und dem LWL vor-Ort-Termin vom 09.05.2022 – bekannte Power-Point-Präsentation bei. Dabei ist zu berücksichtigen, dass mittlerweile die Folien mit den Flächenangaben überholt sind. Die aktuell angenommenen und mit der Bezirksregierung vorbesprochenen Flächen sind daher der Bauplanung des Architekten (Seite 9) zu entnehmen.

Die neue Übersicht der benötigten Flächen nach der Bauplanung ist beigefügt. Die amtliche Schulstatistik per 15.10.2022 ist beigefügt.

Bitte nehmen Sie bei Fragen gerne Kontakt mit mir auf.

Wir freuen uns auf Ihre positive Rückmeldung.

Danke.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Heiner Gerleve
Verwaltungsleiter